



Geht an die Fussballvereine
der Region Innerschweiz

Luzern, 15. Januar 2021

Umstrukturierung Stufe Footeco-12

Werte Vereinsverantwortliche

Um den Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) nachzukommen, hat das Team Innerschweiz (FC Luzern, SC Kriens, Team Zugerland) in Zusammenarbeit mit dem Innerschweizerischen Fussballverband (IFV) und dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) für die Stufe Footeco-12 neue Strukturen erarbeitet. Gerne informieren wir alle Vereine der Region Innerschweiz über die Veränderungen und den Projektstand.

Die untenstehende Tabelle zeigt auf, wie die FE-12-Stufe in der Innerschweiz bis anhin organisiert war und wie sie neu strukturiert wird.

Saison	Fixe Teams	Stützpunkte
Bis und mit 2019/20	<ul style="list-style-type: none"> – FCL Stadt, SC Kriens – 3 wöchentliche Trainings – Integriert in die D-Juniorenmeisterschaft (regional) – Organisation und Lead FCL, SCK 	<ul style="list-style-type: none"> – 3 IFV-Stützpunkte (LU-Agglomeration, LU Nord, SZ-UR) und 1 Stützpunkt Team Zugerland – 1 wöchentliches Zusatztraining – Organisation und Lead IFV, Team Zugerland
2020/21	<ul style="list-style-type: none"> – FCL Stadt, SC Kriens, Team Zugerland – 3 wöchentliche Trainings – Nationale FE-12-Meisterschaft (Footeco) – Organisation und Lead FCL, SCK, Team Zugerland 	<ul style="list-style-type: none"> – 3 IFV-Stützpunkte (LU Agglomeration, LU Nord, SZ-UR) – 1 wöchentliches Zusatztraining – Organisation und Lead IFV
Ab 2021/22	<ul style="list-style-type: none"> – FCL Stadt, FCL-Nord, FCL SZ-UR, SC Kriens, Team Zugerland – 3 wöchentliche Trainings – Nationale FE-12-Meisterschaft (Footeco) – Organisation und Lead FCL, SCK, Team Zugerland 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Stützpunkte mehr

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, hat es in den Regionen Luzern-Nord und SZ-UR auf die Saison 2021/22 neu je ein FE-12-Team. Im Gegenzug dazu werden in den beiden Regionen keine IFV-Stützpunkte mehr geführt. Das heisst auch, dass die Stufe FE-12 ganz in die Obhut des Team Innerschweiz übergehen wird.

Für die Stammvereine der Regionen Luzern-Nord und SZ-UR hat die neue Struktur zur Folge, dass die potenziellen Talente ab der Stufe FE-12 offiziell in ein Footeco-Team integriert werden. Diese Veränderung führt zu einer Vereinheitlichung der Strukturen in der ganzen Region Innerschweiz. Der Talentweg verläuft in allen Regionen von der Löwenschule (E-Junioren) über die Footeco-Teams (D/C-Junioren) in den Juniorenspitzenfussball (C-/B-/A-Junioren).



Der SFV verfolgt mit der Umstrukturierung eine schweizweite Harmonisierung auf der Stufe FE-12, um die potenziellen Talente gezielter zu fördern.

Jede Veränderung bietet Chancen und Risiken für die involvierten Parteien. Die grössten Vorteile der Vereinheitlichung sind aus unserer Sicht die Chancengleichheit und die professionelle und optimale Förderung der Innerschweizer Kinder in einem wichtigen Lernalter. Wir sind überzeugt, dass auch die Stammvereine einen Mehrwert haben, da ein Grossteil der Spieler irgendwann den Weg zurück zu ihrem Stammverein finden wird. Sei dies als Repräsentant des Stammklubs im Profifussball oder als gut ausgebildeter Fussballer in einer Aktiv- oder Juniorenmannschaft.

Die Idee einer FE-12-Neustrukturierung reift beim SFV schon lange und die Umsetzung wird nun auch im Gebiet des IFV konkret. Deshalb starten wir gemeinsam den Umsetzungsprozess mit Klärung der Standorte, Trainerrekrutierungen, Selektionsvorgehen, Sichtungskonzept etc.

Eine erfolgreiche Nachwuchstätigkeit beim FC Luzern und dem Team Innerschweiz ist nur möglich, wenn die Fussballvereine der Zentralschweiz und der IFV den FC Luzern mit seinen Partnern zielführend unterstützen. Ohne Breitenfussball gibt es auch keinen Spitzenfussball mit einheimischen Spielern.

Wir zählen darum weiterhin auf eure Unterstützung. Uns ist bewusst, wie viele Stunden ihr für euren Verein und somit auch für die Kinder und Jugendlichen einsetzt. Dafür und für die angenehme Zusammenarbeit danken wir euch.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir euch gerne zur Verfügung (nachwuchs@fcl.ch).

Innerschweizerischer Fussballverband

Urs Dickerhof
Präsident

FC Luzern-Innerschweiz AG

Pius Kaspar
Leiter Nachwuchs

Schweizerischer Fussballverband

Patrick Bruggmann
Direktor Fussballentwicklung

Alberto Barreiro
Präsident Technische Kommission

Stefan Zimmermann
Leiter Footeco

Christophe Moulin
Ressortchef Nachwuchsförderung